



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

DFG

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

**Verhandlungen zwischen dem Senat und der
Bürgerschaft / Senat der Freien Hansestadt Bremen ;
Bürgerschaft Bremen
1918**

01.05.1918 - Beschluß der Bürgerschaft

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

den notwendigen Einkauf 1917er Rhein- und Moselweine; sie ist begründet in der zeitigen außergewöhnlichen Preislage.

Die unterzeichnete Deputation beantragt daher:

- 1) Übertragbarkeit der Positionen 4 und 6 auf die Position 5,
- 2) Nachbewilligung von M 398 733,76 auf die Positionen 3 und 5 des Budgets.

Die Deputation für den Ratsteller.

(gez.) **Buff.** (gez.) **L. Groninger.**

Beschluß der Bürgerschaft

vom 1. Mai 1918.

Antrag, betreffend Friedensbedingungen.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, seinen Vertreter beim Bundesrat anzuweisen, angesichts der durch den Krieg herbeigeführten schweren finanziellen Belastung des Reiches und der Einzelstaaten, im Bundesrat dahin zu wirken, daß bei den ferneren Friedensschlüssen folgende Forderungen erfüllt werden:

- 1) Allen militärischen und politischen Anforderungen entsprechender Schutz der deutschen Reichsgrenzen.
- 2) Schaffung eines den wirtschaftlichen Bedürfnissen Deutschlands entsprechenden Kolonialbesitzes.
- 3) Vollständige Sicherung sämtlicher deutscher Auslandsforderungen.
- 4) Ausreichende KriegsentSchädigung, gegebenenfalls zum Teil durch Lieferung von Rohstoffen.
- 5) Freiheit der Meere.
- 6) Sicherung unserer wirtschaftlichen Betätigung auf dem Weltmarkt.

Mitteilung des Senats

vom 3. Mai 1918.

1. Ankauf des Kemmer'schen Grundstücks Buntentorssteinweg Nr. 110—120.

Die Deputation für die Stadterweiterung hat über den Ankauf des Kemmer'schen Grundstücks Buntentorssteinweg Nr. 110—120 den anliegenden Bericht erstattet. Der Senat stimmt dem Antrage der Deputation zu und ersucht die Bürgerschaft, ihm darin beizutreten.

Zugleich beantragt der Senat in Gemäßheit des § 50 der Verfassung, diese Vorlage als dringlich zu behandeln.

Anlage.

Bericht, betreffend Ankauf des Kemmer'schen Grundstücks Buntentorssteinweg Nr. 110—120.

Der Deputation war zur Kunde gekommen, daß die Absicht bestand, das in der Überschrift bezeichnete, 12 509,5 qm große Grundstück zu verkaufen. Seit Jahren bemüht sich die Verwaltung der Straßenreinigung für die Fuhrparkstelle 1, welche aus Hilfsweise in der früheren Feuerwache Westerstr. 12 untergebracht ist, ein passendes Grundstück zu finden. Nach Mitteilung der Baudeputation, Abteilung Straßenbau, ist das vorbezeichnete Grundstück zur Unterbringung dieser Fuhrparkstelle nach